

Eternity 2

~*~ für immer vielleicht?! ~*~

Von Diavolo7

Kapitel 23: ~*~ afraid to look behind ~*~

23

~*~ afraid to look behind ~*~

Flashback

Kagome Pov

Ausgelaugt zog ich den nächsten Pfeil, während er seine Befehle setzte, immer und immer wieder.

"So wird das nie etwas..." meinte er barsch als ich viel zu Laut aus dem Dickicht kam. Seine Laune war mehr als nur im Keller, genau wie meine eigene. Weshalb er, wie immer, einfach wortlos verschwand.

Er brachte mich täglich an meine körperlichen Grenzen, manchmal wusste ich gar nicht wie ich Abends in mein Bett gekommen war. Einmal war ich sogar am Tisch eingeschlafen...

Während er immer wieder kurz vorm Explodieren war...und dann für Stunden verschwand. Er sagte mir nicht wohin er ging, oder ob und wann er wieder kommen würde...

Aber bis jetzt, war er immer wieder zu mir zurück gekommen.

Wir bewohnten gemeinsam eine Hütte in den westlichen Hügeln Japans...weit abseits jeglicher Zivilisation. Noch abgeschiedener als das Dorf Iya.

Auf Menschen traf ich hier kaum, und auch Nachts konnte ich wieder angstfrei schlafen. Zumindest seit ich hier bei ihm war...

Dämonen schienen die Umgebung zu meiden, während kleine Irrlichter mich bei meinen

täglichen Arbeiten durch den Wald begleiteten.

Die Landschaft war wunderschön...und wenn ich nicht gerade seinen Trainingsmethoden ausgeliefert war, genoss ich die Arbeiten hier.

In der Nähe der Hütte befand sich ein kristallklarer See ...welchen ich fast täglich für ein Bad nutzte.

Aber auch um unsere Wasserreserven aufzustocken, oder um die Wäsche zu waschen.

Chino versorgte uns mit Fisch oder Fleisch, während ich in den Wäldern nach Beeren und Wurzeln suchte.

Er sagte, dass ich mich hier nicht einleben sollte, weil er selten lange an einem Ort verweilte...

Meine Hand legte sich auf die deutliche Wölbung, als ein sanfter Tritt mich aus den Gedanken riss.

Ich blickte nachdenklich auf den Sonnenuntergang, fragte mich...was meine Freunde wohl gerade machten.

Ob sie mich wohl genauso vermissten wie ich sie...?

~~*

Am nächsten Tag, begleitete ich Chino in die nächste Stadt. Er hatte eingesehen dass ich vielleicht doch mehr als zwei Outfits benötigte.

Und beschlossen mich mit sich zu nehmen.

Leider waren wir dafür bis am Nachmittag unterwegs...

Ich war müde, war seit ich vor einigen Wochen mit ihm gegangen war nicht mehr so viele Kilometer am Stück gelaufen...

Ob wir heute wohl wieder den ganzen Weg zurück liefern...?!

Mein Atem stockte als wir die Tore der Stadt passierten, die Straßen waren voller Leben. Irritiert wanderte mein Blick über die Gewehre?!

Welche in dieser Epoche so fällig fehl am Platz wirkten.

Ich schluckte, fühlte mich plötzlich mehr als nur Unwohl in meiner Haut.

"Hey Higurashi..." raunte Chino, musterte mich kurz, fast als wäre ihm mein Unmut nicht entgangen.

"Bleibt dicht hinter mir...mit den Leuten hier ist nicht zu spaßen seit die Portugiesen hier gestrandet sind..." fügte er genervt hinzu.

Erstaunt musterte ich die Hafenstadt, viele Stadeln säumten die Innenstadt auf welcher reges Treiben herrschte.

Ein Händler überbot den anderen, die Auswahl an Stoffen und Schmuck gewaltig.

Es war anders als Iya, fast als würden die Menschen und Dämonen hier aus sämtlichen Regionen stammen.

Diese Welt verblüffte mich novh immer, denn vom Wasser Dämonen bis zum Waldgeist war hier alles vertreten.

Wann hatten wir aufgehört neben Dämonen zu leben...?!

Oder...hatten sie sich der modernen Welt wirklich so perfekt angepasst?

Mein Blick wanderte auf Chinos Rücken, welcher in einer Menschenmenge nur anhand seiner Goldenen Augen auffallen würde...oder an seinen schnellen Bewegungen?!

Ich blieb dich hinter ihm, während wir uns durch die vollen Gassen bewegten. Manchmal schien es als würde er jeden seiner Schritte vorraus sehen, bewegte sich fließend durch die Menge.

Die Leute wichen ihm automatisch aus, während sie mich fast übersahen. Ich japste leise auf, war gerade noch ausgewichen als ein großer Bär mir den Weg abschnitt...und ich Chino in der Menge aus den Augen verlor.

Verdammt...!

Suchend taumelte ich nach vorne, kämpfte mich durch die Menge.

Japste erschrocken auf als ich gegen einen großgewachsene Mann gestoßen wurde, welcher dabei gegen seinen Stand stieß.

Etliche Äpfel fielen zu Boden während ich leise eine Entschuldigung stammelte.

Etwas, das den Mann nur noch mehr zu ärgern schien, den er zog mich wütend zu sich.

"Was ist Kleine?! Hast du keine Augen im Kopf?!" fauchte er mich wütend an.

Sein Atem roch nach Sake, doch sein Bärenhaftes Auftreten schüchtert mich mehr ein als seine wütenden Worte.

"Doch ich...es..." fing ich heißer an, war verstört wie wenig Menschen meine Hilflosigkeit zu interessieren schien.

"Ihr werdet mir diesen Schaden ersetzen..." murrte er wütend, während er mich grob am Handgelenk packte.

"Oder soll ich euch manieren einprägen...?" fuhr er fort.

Seine dunklen Augen eiskalt und ich wusste dass er es ernst meinte.

"Es...ich...ich habe kein Geld bei mir..." gestand ich atemlos.

Was den Mann noch mehr zu reizen schien...

"Kein Geld?!" höhnte er, betrachtete mich eingehend. "Niemand ohne Geld, kann sich einen solch teuren Umhang aus reinster Seide leisten!"

Ich japste auf, als er den Stoff durch seine Finger gleiten ließ.

"Entweder ihr zahlt, oder ich Prügel das Geld aus euch heraus...!" raunte er, erhob seine Hand drohend.

Ich schloss automatisch die Lieder...so wie ich es schon in Iya getan hatte als sie Nachts in Tsubakis Hütte gekommen waren....

Doch der Schlag blieb aus, während der Mann vor mir schmerzhaft aufschrie.

Was?!

Mein Atem stockte als ich bebend die Lieder öffnete, und der Mann vor mir einen schwarzen Pfeil aus seiner Handfläche zog.

Die Menge hatte sich geteilt, mein Blick wanderte zu dem Schützen, welcher bereits den nächsten Pfeil an der Sehne hatte.

Was...?!

Er...?

Diavolo...?

"Der nächste trifft euren Kopf...wenn ihr sie nicht sofort los lässt..." seine Stimme nur ein Zischen, die Augen erneut eisblau.

Die Flammen unter seiner Haut sichtbar, die Menschen wie erstarrt.

Getuschel ging durch die Reihen als der Mann seine Stimme wieder fand.

"Was erlaubt ihr euch?! Euer Weib hat mich um etliche Yen gebracht...!" fuhr er Chino wütend an.

Euer...Weib..?

"Dann solltet ihr eure Äpfel besser schlichten..." gab er emotionslos zurück, ohne auf die andere Anspielung eingegangen zu sein.

Das Geflüster wurde lauter, während ich förmlich unter Chinos Aura erzitterte.

"Ihr hättet diesen Trampel besser zuhause lassen sollen!" kam es erbost über die Lippen des großgewachsenen Mannes, während er mich herum drehte, sodass ich mit Chinos eisblauen Augen konfrontiert war.

Ich spürte den heißen Atem des Mannes in meinen Nacken, war wie erstarrt...

"Sie schuldet mir 40 Yen...aber...von mir aus könnt ihr sie auch in Rechnung stellen..." raunte der Mann amüsiert.

Was?

Er zog mich demonstrierend an seinen Körper zurück.

Seine Blutende Hand gegen meine Brust gepresst, während ich innerlich erzitterte.

"Was ist Schütze, eure große Klappe verschwunden?!" lächelte der Händler siegessicher und griff nach einem Katana, welches er mir lachend unters Kinn legte.

Chinos Augen spiegelte keine Reaktion wieder, der Pfeil wie erstarrt an der Sehne.

"Ich töte euch...ehe ihr den ersten Schnitt setzen könnt" schnurrte Chino warnend.

Doch der Mann schien mehr als nur amüsiert, nickte einem anderen zu, welcher von hinten ein Gewehr auf Chino richtete.

Was...!?

Fassungslos suchte ich Chinos blaue Augen, doch er schien weiterhin die Ruhe selbst.

Während der Händler siegessicher auflachte. "Ihr steht alleine...ich nicht.

Und jetzt seht sie euch an...eure Liebste...! Sie wird euren Namen schreien wenn ich heute Nacht über sie herfalle...immer und immer wieder!"

Die Worte des Mannes ließen mich erzittern, während er mich zu sich zurück zog und seine Lippen genüsslich meinen Hals berührten...genau dort...wo sich das Mahl befand.

Ich keuchte auf...der Schmerz fast unerträglich...

»Kein Mann kann euch berühren...ohne dass er es nicht mitbekommt...«

"Falsche Wahl ...?" kam es schneidend über Chinos Lippen, während der Pfeil zischend von der Sehne ging.

Meine Augen waren weit aufgerissen...als der Mann hinter mir, stöhnend zu Boden ging... Während ich Chinos Bewegungen nur noch verschwommen wahrnahm, viel zu schnell für das Menschliche Auge schalltete er auch den Mann hinter sich aus...

Alles in mir zog sich zusammen, als sich ein Schuss löste, und der Knall die Menge aufschreien ließ.

Mein Blick wanderte zurück, ich hatte die Spitze des Pfeiles an meiner Wange gefühlt...welche zielsicher in das linke Auge des Mannes eingedrungen war. Zitternd legte ich meine Hand auf den Schnitt, meine Beine wie Pudding.

Die Menge um uns zerstreute sich, als ich bebend auf Chino zuschritt, welcher den Gehilfen des Mannes auch in den ewigen Schlaf verbannt hatte.

Chino ließ den Bogen erst sinken als ich vor ihm zum Stillstand kam.

Beschämt zog ich die Kaputze tiefer, hasste es so hilflos zu sein.

Oder in seiner Schuld zu stehen...?

Er hatte mich vermutlich vor etlichen blauen Flecken bewahrt oder vor schlimmeren bewahrt.

"Ich hatte doch gesagt...ihr sollt bei mir bleiben...!" knurrte er, seine Stimme weit kälter als das Gefühl in meiner Brust.

Mein Blick verfestigte sich auf den flammenden Linien unter seiner Haut.

Hatte irgendwie das Gefühl, dass er sich kaum noch unter Kontrolle hatte.

Seine Hand legte sich wütend auf meinen Arm, automatisch hob ich meinen Blick an.

Hatte plötzlich Angst...dass die Kaputze zurück fallen könnte.

Doch der Ausdruck in seinen Augen brachte mich wortwörtlich um den Verstand...

"Danke...." hauchte ich gebrochen, hasste das Gefühl in seiner Schuld zu stehen, fast noch mehr als das Gefühl so hilflos gewesen zu sein...

Er schüttelte ungläubig den Kopf, schien völlig überfordert.

Schweigend drehte er sich von mir und verstaute seinen Bogen auf seinem Rücken, wo er auch zwei seiner Schwerter trug.

Etwas dass ihm sichtlichen Respekt verschaffte, denn die Leute wichen nun ehrfürchtig vor ihm zurück.

Ich folgte ihm, versuchte nicht noch einmal zurück zu fallen, ignorierte das rege Treiben um uns.

Er führte mich quer durch die Stadt, vorbei an verschiedenen Händlern hinunter zu einem der Handelsschiffe.

"Also wenn dass nicht unerwartet ist..." hörte ich eine raue Stimme und blieb neugierig

hinter Chino stehen.

"Ich habe heute ja mit vielem gerechnet, aber mit solch hohem Besuch...?" kam es amüsiert über die Lippen des alten Mannes, welcher gut gelaunt vom Steg seines Schiffes auf uns zu kam.

"Non est amicus meus anni fuerunt.

Sed et tu non dies annorum!" ruante der alte Seeman und musterte Chino begeistert.

Was zum...?!

Latein...?

"Salve Koiji, vos estis recta. Sicut scitis, ne faciam populo" kam es leise über Chinos Lippen.

Während die Irden des Mannes nun zu mir wanderten.

"Du meidest die Menschen und doch tanzst du mit einer Menschlichen Frau an?" grinste er amüsiert.

"Und dann noch mit solch einer Schönheit...?!"

Ich errötete, sank eilig meinen Blick.

Während Chino die Bemerkung völlig ignorierte.

"Wie kann ich dir helfen mein Freund?" fragte der Mann namens Koiji lächelnd.

"Vielleicht sollte sie dir das selbst erklären...und kannst du solange auf sie aufpassen? Ich habe noch was zu erledigen..." raubte mir Chino den Atem.

Warte?!

Was?!

Er wollte mich hier lassen...?!

Bei einem Mann, den er seit Jahren nicht mehr gesehen hatte?!

"Natürlich..." kam es verwundert über Koijis Lippen.

"Steckt die Kleine etwa in Schwierigkeiten?" fragte er neugierig.

Chino seufzte.

"Kann man so sagen, halt einfach die Augen offen...und gib ihr alles was sie will..." fuhr er fort ehe er seinen Freund etliche Goldmünzen zu steckte...

Fassungslos suchte ich seine Blauen, ehe er mich alleine zurück ließ.

Erneut...

~~*

Koiji hatte mir während Chinos Abwesenheit seine Kajüte zur Verfügung gestellt, in welcher ich verschiedene Stoffe probieren konnte.

Seine Frau Imea hatte mir die schönsten heraus gesucht und mir beim ankleiden geholfen.

Sie war mehr als nur erschrocken, als sie meinen Schwangerschaftsbauch unter all dem Stoff erkannte...sagte jedoch nichts.

Und vermutlich war das auch besser so.

Erst als ich alleine in der Kajüte war, schob ich meine Kaputze zurück und betrachtete

mich im Spiegel.

Zog beifällig das Band aus den Haaren und gab zum erste mal seit langen meine Wellen frei.

Abwesend blickte ich auf das praktische Kleid, welches einen Hohen Beinausschnitt hatte, aber auch eine art Leggings darunter.

Wehmütig legte ich meine Hand auf meinen Bauch, schloss gequält die Lieder.

Fühlte mich immer noch hin und her gerissen.

Wusste...dass Chino die Schwangerschaft nur abbrechen würde...wenn ich ihm darum bitten würde...

Aber wollte ich das überhaupt noch...?!

Vorallem jetzt...?

Ich erstarrte als die Holzterappe knarrte, fuhr erschrocken herum und vergass dabei fast die Kapuze, welche ich gerade noch schnell genug zurück zog.

Chinos Eisblaue Augen flackerten kurz und ich hatte schon Angst dass ich zu langsam gewesen war...

Ein dunkles Lächeln schlich sich auf seine Lippen als er mich eingehend musterte.

"Also doch...eine Frau..." kam es stichelnd über seine Lippen.

Mein Herz schlug mir bis zum Hals als er das Zimmer betrat ohne den Blick von mir zu nehmen.

Mein dunkles Haar lag wie ein Schleier über meine Brust, welche in diesem Kleid weit mehr zur Geltung kam als in meinen Trainingsgewand.

Ich erschauerte, als er den Abstand verwischte, seine Züge sanfter als noch heute Nachmittag.

Und auch seine Laune schien sich gebessert zu haben...?!

"Habt ihr denn bekommen wonach es euch gelüstet hat...?" hauchte er, musterte mich amüsiert.

Doch es war nicht die Art wie er es sagte, sondern der Geruch seines Atems der mich stocken ließ.

Hatte er etwa getrunken...?!

"Für jemanden...der an einem Dämon gebunden ist...erscheint es doch...recht zugeknüpft..." raunte er spöttisch.

Ich hielt seinen Eisblauen Seen stand, fühlte mich sichtlich unwohl.

Denn seine launische Art, so wie die Worte die er sagte, waren gerade einfach zu viel für mich.

Scheu musterte ich ihm, sein Kimonooberteil war offen, seine muskulöse Brust deutlich sichtbar...genau wie der verschmierte Lippenstift darauf.

Ich biss mir instinktiv auf die Lippen, wollte mir gar nicht ausmalen wo er gewesen war....?!

oder mit wem...?!

*"Ihr habt getrunken..." meine Stimme nur ein Flüstern.
Er lachte leise auf, umspielte eine meiner Haarsträhnen und zog ihren Duft genüsslich ein.*

Mein Körper protestierte, während mein Herz schmerzhaft gegen meine Rippen hämmerte.

*"Dass macht euch Angst...?" schnurrte er, schien darüber wirklich mehr als irritiert.
"Ihr habt nicht mal mit der Wimper gezuckt...als mein Pfeil euch berührte..." raunte er kühl, entließ meine Strähne der Freiheit.*

Ich schluckte, biss mir instinktiv auf die Lippen.

*"Warum hätte ich...?" gestand ich ehrlich, schaffte es seinen blauen Irden zu entkommen indem ich mich eilig von ihm drehte.
Mein Herz rebellierte, während ich verzweifelt versuchte es zu beruhigen.*

*"Ihr hattet keine Angst zu sterben...?" seine Stimme verändert.
"Aber fürchtet einem Menschen...?" hauchte er gedankenverloren.
Ich schluckte, seine Worte ließen mich innerlich erbeben.
Denn...dass was der Mann mit mir vorhatte...*

*"Ihr habt keine Ahnung...wie es sich anfühlt machtlos zu sein, nicht wahr?" meine Stimme flatterte.
"Ich weiß wie es sich anfühlt...zu denken man wäre machtlos.
Aber auf euch trifft das Gewiss nicht zu" kam es ruhig zurück.*

Was...?!

"Ihr seit an einem Dämon gebunden...auch wenn ihr euer Schicksal selbst lenken könnt...ihr könnt jederzeit auf seine Kraft zugreifen..."

*Meine Gedanken überschlugen sich, während ich meine Faust ballte.
"Würde der Dämon dies merken?" fragte ich heißer.
"Natürlich..." gab er emotionslos zurück. "Aber es hätte euch heute viel Ärger erspart..."*

*Ich schüttelte bebend den Kopf, drehte mich zu ihm um.
"Dann ist es besser, wenn ich es nicht tue. Denn...was wenn der ...Dämon mich so finden würde?"*

*"Das wird er sowieso, früher oder später..." Chinos Stimme jagte mir einen Schauer über den Rücken.
"Was...?" wisperte ich kaum hörbar.*

*Seine Eisblauen Augen hielten den meinen stand.
"Er hat sich an euch gebunden. Was euch mehr Vorteile schenkt als ihm.
Ihr könnt zu jeder Zeit auf seine Kräfte zugreifen und wenn ihr lernt sie richtig einzusetzen...werdet ihr einen Dämon in nichts nachstehen" schnurrte er, während er sich gegen die Anrichte lehnte und die Arme vor der Brust verschränkte.*

Auf seine Kräfte..?

"Was wenn ich sie nicht kontrollieren kann...?" wisperte ich kaum hörbar.

"Ihr seit eine Higurashi..."

Ein dunkles Lächeln umspielte seine Lippen.

"Was macht euch so sicher? Tsubaki hatte meinen Namen nie erwähnt"

Sein Lächeln blieb bestehen

"So langsam, glaube ich...ihr verheimlicht mehr als ich selbst" raunte er, während meine Irden flackerten.

"Was?" kam es fassungslos über meine Lippen.

"Es besteht kein Zweifel daran, dass ihr wisst, wer ich bin. Und trotzdem versucht ihr eure Identität geheim zu halten...?! Euer Ernst?" seine Stimme verändert...eiskalt.

"Oder wollt ihr mir erzählen, eure Ahnen hätten euch nicht vor mir gewarnt?"

Gewarnt?!

Meine Ahnen...?

Was?!

"Wovon sprecht ihr?" fragte ich völlig überfordert, seine lockere Stimmung bereits hinter den feurigen Linien verschwunden.

"Willst du mich verhöhnen Higurashi?! Ich kann dein Blut in sämtliche Bestandteile zerlegen, so intensiv ist sein Geruch. Aber nicht nur dass, auch dein schneller Herzschlag..."

Er klatschte zu den Schlägen meines Herzens in die Hände, während sich in mir alles zusammen zog.

"Nervös? Higurashi...?" seine Stimme, ein Zischen.

Er verwischte den Abstand so schnell, dass ich erschrocken gegen den Spiegel zurück stolperte.

Sein Gesicht an meiner Halsbeuge.

"Es gibt nichts auf der Welt...dass ich mehr hasse als Menschen...die vorgeben jemand zu sein, der sie nicht sind"

Was?!

Ich fasste all meinen Mut zusammen, spürte das Brennen des Mahles.

"Und sowas kommt von dir?!" japste ich ungläubig auf.

"Vom Teufel?! Der die Welt immer noch glauben lässt, er wäre ein einfacher Dämon...?!"

Der Alkoholnebel erdrückte mich förmlich als er sein Gesicht zurück zog, nur um meine Irden zu finden.

"Aber ich lüge nicht..." raunte er spöttisch.

"Ich auch nicht..." trotzte ich wütend.

"Tatsächlich...? Dann fang mit deinem Namen an..."

~*~

Genervt schüttelte ich den Kopf, blickte auf die Skizze in meinen Heft.

Was zum...?!

"Wahnsinn Kagome...ich wusste gar nicht dass du so zeichnen kannst!" kam es ungläubig über Ayumis Lippen.

Verdammt.

Seine schwarzen Schwingen, fast detailgetreu.

Wütend zog ich mein Buch darüber, hatte zugelassen dass er sich wieder in mein Unterbewusstsein geschlichen hatte.

Wie schon so oft.

Mein Atem stockte, als Chino in die Klasse kam.

Und es schien im völlig egal zu sein, dass sie ihm alle fassungslos anstarrten.

Etwas dass vermutlich daran lag...dass er gerade erst das Tshirt über den Kopf zog.

Die Mädchen blieben natürlich sofort an seiner muskulösen Brust hängen, während die Burschen sich nervöse Blicke zu warfen.

Ich stockte als ich eine neue Tätowierung an seiner Leiste erkannte.

Was...?!

Devil?!

So geschrieben dass es umgedreht Angel heißen würde?!

Engel?!

Sein Ernst...?

So als würde er diese Seite an sich jemals akzeptieren...

Ich erstarrte als auch Kikyuu den Raum betrat, natürlich top gestylt wie immer.

Genervt schüttelte ich den Kopf, als sie ihn umtanzte, so wie sie es früher schon getan hatte.

Nur dass ich jetzt Dinge über sie wusste, die ich vorher nicht gewusst hatte.

Zum Beispiel...dass er sie nie geliebt hatte...

~*~

Anders als meine Freundinnen, nutzte ich den verregneten Nachmittag um zu Trainieren.

Ich hatte den Ninja Parcour meiner Oma mit Leichtigkeit gemeistert, ehe ich mich im Schützenwald vergnügte.

Meine engen Klamotten klebten durch den nieselregen noch mehr an meinen Körper, was mich aber in keinsten Weise zu stören schien.

Ich fokussierte meine Kräfte, auf jedes kleinste Geräusch und legte den nächsten Pfeil an die Sehne.

Das leise Prasseln an der Kleidung, die leisen Schritte am Moos, die plötzliche Stille.

"Ihr seid lauter als der Teufel..." sagte ich knapp, während ich fließend herum fuhr.

"Und du hast ein besseres Gehör als ich erwartet hatte" kam es fassungslos über Bankotsus Lippen.

"Verändert..." fügte er schmunzelnd hinzu, hatte die Hände demonstrierend erhoben. Fast als wollte er mir zeigen, dass er unbewaffnet kam.

Die kalten Regentropfen suchten sich einen Weg über meine Wange, während ich Bankotsus dunklen Irden stand hielt.

"Es wäre besser nicht alleine durch die Wälder zu irren..." sagte er plötzlich.

"Vorallem jetzt...da Naraku seine Dämonen noch in der Nähe hat"

Wie bitte...?!

"Wer lässt euch annehmen, ich wäre alleine...?" konterte ich kühl.

Seine dunklen Augen weiteten sich, huschten kurz in den dunklen Wald hinter mir.

Ein amüsiertes Lächeln schlich sich auf meine Lippen, der Pfeil immer noch auf ihn gerichtet.

"Und was lässt euch denken...ich wäre nicht in der Lage auf mich selbst aufzupassen?"

Bankotsu erwiderte mein Lächeln scheu, erstarrte jedoch als die Spitze meines Pfeiles Feuer fing.

"Ersparen wir uns den Smalltalk, ich weiß genau wer ihr seit...und woher ihr gekommen seit.

Ihr seid einer der legendären sieben Krieger...der Geruch der Hölle haftet immer noch an euch"

Bankotsus Züge rasselten in den Keller, verstört hielt er meinen Blick stand.

"Woher...?"

"Ich bitte euch, erspart mir das Theater. Ich bin nicht mehr die Kagome, die ich vor zwei Wochen noch war...." zischte ich gleichgültig.

Während Bankotsu unsicher zurück wich.

"Ihr seid schon damals gescheitert...also lasst es lieber bleiben...." fügte ich desinteressiert hinzu.

Während er mich sprachlos musterte.

"Was? Woher...?" japste er fassungslos auf.

Ich schwieg, während die Flamme die Pfeilspitze weiter umtanzten und mich mein Gehör bereits vor einem weiteren Dämon warnte.

Ich wandte Bankotsu den Rücken zu, erledigte fließend einen rießigen Dachsdämon ehe ich mit einem Rückwärtssalto auf dessen Rücken landete...

"Unmöglich..." meinte er fassungslos und hatte gerade mal sein Schwert befreit.

"Wie können eure Reflexe besser sein als die meinen?! Ihr seit nur eine...."

Ich schüttelte seufzend den Kopf, als der Dachs in Flammen aufging und ich an Bankotsu vorbei schritt.

"Passt lieber auf, aus südwestlicher Richtung wird in 30 Sekunden ein weiterer kommen, der gehört euch..." lächelte ich teuflisch.

Ehe ich mich fließend Richtung Schulgebäude aufmachte und Bankotsu sprachlos zurück ließ.

Meine Sinne schärfer denn je.

Genau wie das Gefühl wo anders dringender gebraucht zu werden.

~*~

InuYasha Pov

Verdammt.

Meine Sicht verschwamm.

Die Sterblichkeit raubte mir den Atem.

Mein Herz rebellierte, als das eisige Metall meinen Körper verlies.

Genau in dem Moment als auch Kagome um die Ecke kam und einen Pfeil auf meinen Angreifer abfeuerte.

Natürlich....!

Sie...wer sonst.

Mein Blut tropfte zu Boden, als der Dämon vor mir zu Staub zerfiel.

Kagomes Braune Irden flackerten irritiert auf.

"Verswinde hier..." knurrte ich ungehalten, schließlich wusste ich...dass nur sie an all dem Schuld hatte.

Verdammt.

Meine Sicht verschwamm, als der nächste Dämon auf mich zusprang.

Und ich ihn gerade noch so mit Tessaiga blocken konnte.

Meine Eisblauen Augen loderten, als ich den Dämon zurück drückte.

Die Linien flackerten kurz auf...doch es war, als würde mich die Schwerkraft zu Boden ziehen.

Während Kagomes Bewegungen immer fließender wurden, sie wusste genau...wie sie das Mahl zu benutzen hatte.

Und zwang so jeden Dämon in die Knie.

Wütend ballte ich meine Faust, während die andere zu der langsam heilenden Wunde fuhr.

Genervt schüttelte ich den Kopf, ignorierte den Blutverlust, mein Körper immer noch vom Alkohol berauscht als ich mich durch die Dämonenmenge kämpfte.

Kagomes Angriffe waren präzise, immer einen Hauch schneller als die der Dämonen.

Fast wie...in alten Zeiten...?!
Als ich keine Ahnung hatte wer sie war.

"Was zum Teufel wollt ihr noch hier?!" kam es eisig über Kagomes Lippen, welche anscheinend den Anführer ausfindig gemacht hatte.
"Wir haben eine Nachricht für euch, Hexe" kam es von einem großgewachsenen Mann, der Mottenähnliche Flügel an seinem Rücken trug.

Eine Nachricht...?!

"Naraku hält seine Versprechen, also haltet das eure...!"

Versprechen?!
Was...?!

~*~*~*~

Hehehe :))

Na ob das Gut ausgeht?!
Und welches Versprechen verdammt?!
Und warum geht mir mein Cliffhanger gerade selber auf die Nerven?! xD

LG Diavolo